

Natürlicher Klimaschutz im Saarland und in Rheinland-Pfalz

WETTBEWERBSUNTERLAGEN SCHULEN



Homepage: [STOFFSTROM.ORG/NATUERLICHER-KLIMASCHUTZ/](http://stoffstrom.org/natuerlicher-klimaschutz/)



Mit freundlicher Unterstützung von:

I. Der Wettbewerb

Die Peter und Luise Hager-Stiftung sowie die Globus-Stiftung fördern innerhalb eines Wettbewerbs zusammen mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) der Hochschule Trier am Umwelt-Campus Birkenfeld die Umsetzung von Maßnahmen zum „Natürlichen Klimaschutz an Schulen im Saarland und in Rheinland-Pfalz“. Teilnehmen kann jede Schule, die mit einem Konzept aufzeigt, wie sie sich für den natürlichen Klimaschutz einbringt. Eine Jury bewertet die Einsendungen und die besten drei Konzepte erhalten eine Förderung von insgesamt 10.000 € für die Vorhaben sowie ein begleitendes Coaching durch das IfaS.

II. Das Bewerbungsverfahren

Bewerbt euch **bis zum 31.10.2024** mit einem Konzept, wie eure Schule den „Natürlichen Klimaschutz“ mitgestalten kann. Bewertet werden eure Ideen nach Wirkung, Durchführbarkeit und Originalität.

In eurer Bewerbung sollt ihr darstellen, wie die geplanten Maßnahmen zum natürlichen Klimaschutz beitragen und wie ihr diese durchführen wollt. Dabei solltet ihr darstellen, wie die Maßnahmen lokal bei euch, regional in der weiteren Umgebung oder auch weltweit helfen können, das Klima zu schützen.

Es sollen bestenfalls bestehende Strukturen & Abläufe genutzt bzw. neue Strukturen & Abläufe aufgebaut und die Maßnahmen dadurch langfristig gestaltet werden.

Die Maßnahmen werden für die Schule und im Kontext der globalen Verantwortung geplant. Es steht den Schulen frei, weitere Punkte anzufügen, die ihrer Auffassung nach für eine Beurteilung ihres Vorschlags von Bedeutung sind.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann jede *Allgemeinbildende Schule* und *Berufsbildende Schule* aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz.

Die Preise

Im Rahmen des Wettbewerbs stehen **insgesamt 10.000 € als Preisgelder** zur Verfügung. Es werden insgesamt drei Wettbewerbssieger ausgewählt. Die Preisgelder verteilen sich wie folgt auf die Platzierungen:

- 1. Platz: 5.000,- Euro
- 2. Platz: 3.000,- Euro
- 3. Platz: 2.000,- Euro

Zusätzlich erhält jede Gewinner-Schule ein Coaching durch das IfaS, um euch bei der Umsetzung zu unterstützen. Das Coaching wird im Zeitraum von November 2024 bis Februar 2025 durchgeführt und besteht im Wesentlichen aus zwei Beratungsgesprächen vor Ort, einer fortlaufenden Fachberatung (inkl. Unterstützung bei der Finanzplanung /Fördermittelberatung) sowie begleitenden Öffentlichkeitsarbeit.

Bewertungskriterien

Die eingereichten Bewerbungen werden durch eine unabhängige Jury nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Gestaltungswillen
- Problemlage und Notwendigkeit
- Transparenz, Langfristigkeit, Handlungsfähigkeit
- Umsetzbarkeit
- Wirksamkeit und Ganzheitlichkeit der Maßnahmen (z.B. Klimaschutz, Bildung, Biodiversität – qualitativ und quantitativ)

Leitbild ist hierbei eine nachhaltige Entwicklung des natürlichen Klimaschutzes mit bzw. in den jeweiligen Schulen.

III. Inhalte der Bewerbung

Zur Teilnahme an dem Wettbewerb sind die zwei nachstehenden Fragen zu beantworten. Diese werden anhand der zuvor genannten Kriterien von der Jury bewertet.

Frage 1: Wie wollt ihr den „Natürlichen Klimaschutz“ etablieren?

Bitte geht neben einer Maßnahmenbeschreibung auch auf die weiteren nachstehenden Aspekte ein:

- Welche Ziele setzt ihr euch, um den „Natürlichen Klimaschutz“ an der Schule umzusetzen?
- Schildert, wie die Ausgangsposition bzw. eventuelle Problemlage ist und wie eure Maßnahmen langfristig helfen die Probleme zu lösen oder/und die Ausgangslage zu verbessern.
- Wichtig ist auch darzustellen, wie sichergestellt werden kann, dass eure Ideen langfristig wirken können. Dazu könntet ihr auch einen Zeitplan für eure Maßnahmen mitliefern oder aufzeigen, was bestehende oder geplante Strukturen an der Schule sind, um den natürlichen Klimaschutz langfristig umzusetzen.

Hinweis:

Das IfaS hilft den Gewinner-Schulen ihre Ideen im Rahmen des Coachings zu verfeinern. Dabei kann es sein, dass es Änderungen an den Konzepten geben kann.

Frage 2: Wie möchtet Ihr die Preisgelder verwenden?

Bitte stellt dar, wie im Erfolgsfall die Preisgelder eingesetzt werden sollen.

Hinweis:

Das in diesem Zusammenhang geförderte (ggf. übergeordnete) Projekt muss nicht bis zum Ende des Förderzeitraums (Februar 2025) abgeschlossen sein. Gewünscht ist eine Verausgabung der Preisgelder bis spätestens 30.06.2025. Mit den Geldern kann auch ein Beitrag dazu erbracht werden, ein umfassendes Projekt anzustoßen.

IV. Weitere Hinweise zum Ablauf

Einreichfrist und Umfang der Bewerbungen

Die Einreichungsfrist der Bewerbungen endet zum **31.10.2024**. Bis dahin können die Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form (ein PDF-Dokument) an das IfaS (Michael Müller: m.mueller@umwelt-campus.de) gesendet werden. Bitte habt Verständnis dafür, dass nach diesem Termin eingehende Bewerbungen für den Wettbewerb nicht berücksichtigt werden können.

Die Bewerbungsunterlagen sollen den Umfang von drei Seiten nicht überschreiten (bitte keine weiteren Anlagen einreichen). Die Schulen werden durch das IfaS nach der Bewertung über die Ergebnisse schriftlich im November informiert.

Verwendung der Projektgelder

Die teilnehmenden Schulen verpflichten sich, das mögliche Preisgeld für investive Maßnahmen zur Umsetzung des natürlichen Klimaschutzes einzusetzen.

Ebenfalls können Teile der Preisgelder für begleitende Maßnahmen eingesetzt werden. Beispiele hierfür sind:

- Druckerzeugnisse (z.B. Drucken von Leitbildern, Aktionsplänen, Plakate, Ergebnisberichte) oder
- Gegenstände für öffentlichkeitswirksame Zwecke im Sinne des Natürlichen Klimaschutzes (z.B. Nistkasten, Insektenhotel, sonstige Werbematerialien).

Die Verausgabung der Preisgelder soll bis spätestens 30.06.2025 erfolgen. Als Nachweis zur Verwendung der Preisgelder ist ein mind. einseitiger Bericht vorzulegen, aus dem die Verwendung der Gelder ersichtlich wird.

Zudem erklärt sich die Schule bereit, einer Veröffentlichung ihres Projektes auf der Projekt-homepage <https://www.stoffstrom.org/natuerlicher-klimaschutz/> sowie durch die Peter und Luise Hager-Stiftung bzw. die Globus-Stiftung zuzustimmen.